



Pliezhausen aktuell

mit Teilorten Rübgarten-Gniebel-Dörnach

Amtsblatt der Gemeinde Pliezhausen, Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen



Jahrgang 2023

Freitag, 20. Oktober 2023

Nummer 42

Amtliche Bekanntmachungen

Gesamtgemeinde

Mülltermine	Restmüll	Biomüll	Papier	Gelber Sack
Pliezhausen	20.10. 04.11.	20.10. 04.11.	23.10. 20.11.	23.10. 20.11.
Rübgarten	23.10. 06.11.	23.10. 06.11.	04.11. 01.12.	06.11. 04.12.
Gniebel	20.10. 04.11.	20.10. 04.11.	04.11. 01.12.	06.11. 04.12.
Dörnach	20.10. 04.11.	20.10. 04.11.	04.11. 01.12.	06.11. 04.12.
Gewerbegebiet östlich K 6756	20.10. 04.11.	20.10. 04.11.	23.10. 20.11.	06.11. 04.12.

Häckselplatz (April bis Oktober)
Dienstag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Die aktuellen Mülltermine finden Sie unter www.kreis-reutlingen.de oder in der kostenlosen App "AbfallKreisRT".

Öffentliche Einrichtungen und Sportstätten in den Herbstferien geschlossen

Die Gemeindehalle und die Sporthalle in Pliezhausen, der Mehrzweckraum im Otwin Brucker Schulzentrum, das Lehrschwimmbad, die Mehrzweckhalle in Rübgarten, die Turnhalle in Gniebel sowie das FORUM4P sind während der Ferien von Montag, 30. Oktober 2023, bis einschließlich Freitag, 03. November 2023, für den Übungsbetrieb der einzelnen Vereine und Gruppen geschlossen.



Familienbüro Pliezhausen stellt sich vor.

Alle Interessierten sind zu einem unverbindlichen Kennenlernen im Café Kännle herzlich eingeladen.

Wir, Andreas Schmid und Monika Nuglisch, sind am

- Donnerstag, den 26. Oktober 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Donnerstag, den 30. November 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Café Kännle.

Wir freuen uns auf Euch!

Kruschtelkiste

Angebote werden:

2 gepolsterte Wohnzimmer-Stühle
Tel. 77 71

Mehrere "Wendy"-Hefte, in ca. 5 Ordnern
Tel. 93 86 90

Aloe Vera Ableger
Tel. 8 99 89

4 Stühle Ikea "Bergmund"
Tel. 01 73/8 59 55 92

80-Liter-Aquarium mit Unterschrank und Zubehör (Maße Aquarium: 80 x 32 x 46 cm hoch; Maße Schrank: 80 x 32 x 74 cm hoch)
Tel. 8 99 89

1 heller Sessel, Stoff, B 90 x H 73 x L 78 cm
Tel. 1 45 01 77

Kerzen und Wachsreste
Tel. 58 00 16

Kleinerer Kühlschrank ohne Gefrierfach
Selbstgemachte Räucherkerzen
Tel. 86 91

Dahlienknollen (rot, gelb, orange)
Tel. 83 18

Gesucht werden:

Quitten
Tel. 7 14 78

Wir weisen darauf hin, dass in der Kruschtelkiste keine Verkäufe veröffentlicht werden dürfen.

Das Motto heißt: **Verschenken und geschenkt bekommen!**
Angebote für die Kruschtelkiste nimmt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 und amtsblatt@pliezhausen.de entgegen.

Die Kruschtelkiste finden Sie auch online unter www.pliezhausen.de > Aktuelles > Amtsblatt.



Gesetzlich geschützte Feiertage im November

Für die gesetzlich geschützten Feiertage und die weiter besonders geschützten Tage im November gelten folgende Regelungen. Öffentliche Tanzunterhaltung sind an Allerheiligen (01. November), wenn Allerheiligen auf die Wochentage Montag bis Freitag fällt, von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr, wenn Allerheiligen auf Samstag oder Sonntag fällt von 05.00 Uhr bis 24.00 Uhr, am Allgemeinen Buß- und Betttag von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr sowie am Volkstrauertag und Totengedenktage vom 05.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten. Dies gilt auch für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen.

Am Totengedenktage sind außerdem verboten:

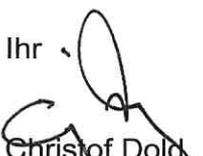
1. Öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen.
 2. Sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen.
 3. Öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr.
- Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Prekäre Flüchtlingssituation im Landkreis Reutlingen - Offener Brief der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Liebe Einwohner*innen der Gemeinde Pliezhausen,

wie Sie bereits in den vergangenen Tagen der Presseberichterstattung entnehmen konnten, ist auch im Landkreis Reutlingen die Flüchtlingssituation überaus prekär. In den Städten und Gemeinden übersteigt der immense Unterbringungsdruck schon heute die verfügbaren Kapazitäten und droht ganz akut, zu sozialen Verwerfungen und gesellschaftlicher Unruhe vor Ort zu führen. Dabei scheidet es nicht am guten Willen der Kommunen und auch nicht am humanitären Pflichtgefühl, dem wir in Baden-Württemberg in einer europaweit nahezu beispiellosen Dimension mehr als gerecht geworden sind. Vielmehr sind die schiereren Massen an Menschen, die zu uns kommen, schlichtweg nicht mehr unterzubringen. Ein entsprechend hoher Unterbringungsdruck trifft auf einen schon seit Jahren äußerst angespannten Wohnungsmarkt, auf dem die Kommunen mit den Menschen konkurrieren, die gleichsam dringend auf bezahlbare Wohnungen angewiesen sind. Die Städte und Gemeinden steuern damit -gezwungen durch Bundes- und Landesrecht- ungebremst auf eine Situation zu, deren soziales und gesellschaftliches Spaltpotential in Zeiten multipler Krisen und zunehmender Unsicherheit nicht zu unterschätzen ist; die Entwicklung droht, die Grundfesten unserer Demokratie bis in die Breite Mitte der Gesellschaft hinein zu erschüttern. Die jüngste Positionierung des Landesvorstands des Gemeindetags Baden-Württemberg aufgreifend haben die Bürgermeister*innen im Landkreis daher gemeinsam mit Herrn Landrat Dr. Fiedler den nachfolgend abgedruckten offenen Brief an Frau Bundesinnenministerin Faeser sowie Frau Landesjustizministerin Gentges gesandt und damit Bund und Land zu dringendem und wirksamen Handeln aufgefordert. Diesen offenen Brief habe ich in meiner Funktion als Kreisverbandsvorsitzender des Gemeindetags initiiert, aber gleichsam auch als Bürgermeister der Gemeinde Pliezhausen unterzeichnet. Die Verantwortlichen in den Kommunen bundesweit hoffen darauf, dass Bund und Land endlich entschlossen und zielgerichtet handeln!

Ihr

Christof Dold
Bürgermeister

Offener Brief an die Bundesinnenministerin und die Landesjustizministerin der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur Flüchtlingssituation im Landkreis Reutlingen

In der letzten Kreisverbandssitzung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen wurde die prekäre Situation der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Reutlingen und deren unmittelbare Auswirkungen auf alle Städte und Gemeinden des Landkreises besprochen.

Im Jahr 2022 hat Baden-Württemberg rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter rund 27.800 Asylbegehrende, rund 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine, wovon rund 46.700 vorübergehend in der Erstaufnahme untergebracht wurden, sowie rund 3.400 weitere Einreisende im Rahmen der humanitären Aufnahme.

Damit wurden im Jahr 2022 deutlich mehr Personen aufgenommen als im gesamten Jahr 2015, dem Höhepunkt der damaligen Fluchtbewegungen, und dem Jahr 2016 zusammen.

Von Januar bis Juli 2023 haben 20.221 Personen in BW einen Asylerstantrag gestellt. Dies sind mehr als doppelt so viele wie zur selben Zeit im Vorjahr (9.988). Stand 25.08.2023 befinden sich aktuell 173.267 gemeldete ukrainische Flüchtlinge in Baden-Württemberg.

Die umfangreiche Aufnahme Geflüchteter in diesem Jahr und den vergangenen Jahren ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass die Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg sich zu



ihrer humanitären Verantwortung wie kaum anderswo innerhalb der EU bekennen. Nicht zuletzt auch durch die vielerorts weitreichende Unterstützung in Form von bürgerschaftlichem Engagement wurden die verfügbaren Kapazitäten bei der Unterbringung, Begleitung und Integration der Geflüchteten mobilisiert.

Gleichwohl ist es auch kommunalpolitische Aufgabe, die Grenzen des vor Ort Leistbaren zu erkennen und im Sinne eines gesamtverantwortlichen Handelns auf ein gutes Miteinander innerhalb der Ortsgemeinschaft zu achten. Hierzu gehört auch, dass im Angesicht abnehmender Akzeptanz die Zugänge von geflüchteten Personen nicht dauerhaft weiter ansteigen können.

Mittlerweile sind die Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten bei den Städten und Gemeinden im Landkreis nahezu erschöpft. Stand heute sind von den Städten und Gemeinden seit Anfang 2022 insgesamt rund 4.200 Geflüchtete (aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern) untergebracht worden. Die Prognose geht davon aus, dass allein bis Jahresende nochmals mit etwa 1.300 Geflüchteten im Landkreis zu rechnen ist. Schon jetzt sind die Integrationsressourcen jedoch überlastet: In den Kitas gibt es keine freien Plätze mehr, die Schulen sind voll, die ärztliche Versorgung über der Belastungsgrenze und auch Sprachkurse sind nicht annähernd in ausreichendem Maße verfügbar. Das Personal in den Städten und Gemeinden und auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer arbeiten weit über ihrem Limit. Die Grenzen des Machbaren sind erreicht!

Den Städten und Gemeinden ist durchaus bewusst, dass sie rechtlich verpflichtet sind, im Rahmen der Geflüchteten-Aufnahme für Unterbringungsmöglichkeiten zu sorgen. Ohne das außerordentliche Engagement aller Akteure und der ehrenamtlich Engagierten sowie die Unterstützung aus der Bevölkerung in der Zurverfügungstellung von Wohnraum wäre diese Aufgabe schon jetzt nicht mehr leistbar. Festzuhalten gilt aber, dass wir auf eine Überforderung des Gemeinwesens zusteuern und aktuell weder Bund noch Land Sorge dafür tragen, dass den Städten und Gemeinden wirksam geholfen wird. Wir alle fühlen uns schlicht und ergreifend im Stich gelassen.

Wir fordern deshalb sofortige, schnelle und wirksame Maßnahmen sowie Entscheidungen seitens des Bundes und des Landes, welche uns in die Lage versetzen, die Herkulesaufgabe der Geflüchteten-Unterbringung meistern zu können.

Für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen.

Christof Dold, Pliezhausen, Kreisverbandsvorsitzender

Stefan Wörner, Pfullingen, stv. Kreisverbandsvorsitzender

Dr. Ulrich Fiedler, Landrat

Elmar Rebmann, Bad Urach

Michael Hillert, Dettingen an der Erms

Mario Storz, Engstingen

Eric Sindek, Eningen unter Achalm

Klemens Betz, Gomadingen

Roland Deh, Grabenstetten

Volker Brodbeck, Grafenberg

Ulrike Holzbrecher, Hayingen

Simon Baier, Hohenstein

Siegmond Ganser, Hülben

Peter Nußbaum, Lichtenstein

Robert Mellinghoff, Mehrstetten

Carmen Haberstroh, Metzingen

Mike Münzing, Münsingen

Reinhold Teufel, Pfronstetten

Tobias Pokrop, Riederich

Thomas Keck, Reutlingen

Anja Sauer, Römerstein

Uwe Morgenstern, Sonnenbühl

Florian Bauer, St. Johann

Katja Fischer, Trochtelfingen

Silke Höflinger, Walddorfhäslach

Dr. Christian Majer, Wannweil

Alexandra Hepp, Zwiefalten

Grüne Oasen in der Stadt: Die Vorteile der Gebäudebegrünung für Umwelt und Klimaanpassung



Inmitten der hektischen urbanen Landschaften haben Gebäudebegrünungen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern bieten auch zahlreiche Vorteile für die Umwelt, den Naturschutz und die Anpassung an den Klimawandel. Die grüne Revolution, die sich über unsere Städte ausbreitet, kann als Antwort auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts betrachtet werden.

Umweltfreundliche Maßnahme

Gebäudebegrünungen, sei es in Form von Dachgärten, vertikalen Gärten oder begrünten Fassaden, haben einen unmittelbaren positiven Einfluss auf die Umwelt. Sie tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei, indem sie Schadstoffe aus der Luft filtern und Sauerstoff produzieren. Dies hilft, die Gesundheit der städtischen Bevölkerung zu schützen und die Lebensqualität zu steigern.

Naturschutz und Biodiversität

Städtische Gebiete sind oft von Beton und Asphalt dominiert, was den Lebensraum für Pflanzen und Tiere erheblich einschränkt. Gebäudebegrünungen schaffen neue Lebensräume für verschiedene Arten von Pflanzen und Insekten. Sie fördern die Biodiversität in städtischen Umgebungen und tragen zur Erhaltung bedrohter Arten bei. Dies ist ein wichtiger Schritt im Naturschutz, der nicht nur die Flora und Fauna schützt, sondern auch das ökologische Gleichgewicht in unseren Städten wiederherstellt.

Kühleffekt in der Stadt

Eine der drängendsten Herausforderungen des Klimawandels ist die zunehmende Hitze in städtischen Gebieten, die als "Urban Heat Island"-Effekt bekannt ist. Gebäudebegrünungen können dazu beitragen, diese Hitze abzumildern. Die Vegetation auf Dächern und Fassaden wirkt wie eine natürliche Klimaanlage, indem sie die Umgebungstemperatur senkt. Dies schafft nicht nur eine angenehmere Umgebung für die Bewohner, sondern reduziert auch den Energiebedarf für Klimaanlagen und verringert somit den CO₂-Ausstoß.

Klimaanpassung in urbanen Räumen

Der Klimawandel stellt Städte vor neue Herausforderungen, darunter intensivere Hitzeperioden, heftigere Stürme und Überschwemmungen. Gebäudebegrünungen sind eine wichtige Strategie zur Anpassung an diese Veränderungen. Sie absorbieren Regenwasser und reduzieren das Risiko von Überschwemmungen. Zudem bieten sie Schutz vor Hitze und helfen, die Temperatur in den Städten zu regulieren. Auf lange Sicht tragen sie dazu bei, städtische Gebiete widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu machen.

Fazit

Gebäudebegrünungen sind mehr als nur eine Modeerscheinung in der Architektur. Sie sind eine ökologisch sinnvolle und zukunftsweisende Maßnahme zur Verbesserung unserer Städte. Durch die Schaffung von grünen Oasen inmitten des städtischen Dschungels können wir die Umwelt schützen, die Biodiversität fördern, den Urban Heat Island-Effekt mildern und uns besser auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereiten. Es ist an der Zeit, grüner zu bauen und unsere Städte zu wahren Wohlfühlräumen für Mensch und Natur zu machen.



HelferInnen für KERNZEITBETREUUNG und HAUSAUFGABENUNTERSTÜTZUNG gesucht

In der **Kernzeitbetreuung** arbeitet ein engagiertes Team, das den Bedürfnissen von Kindern vor und nach der Schule gerecht wird. Die Betreuungszeiten erstrecken sich von 07.00 bis 08.25 Uhr am Vormittag sowie von 12.05 bis 13.15 Uhr, mit einer erweiterten Betreuungsdauer dienstags und donnerstags von 12.05 bis 13.50 Uhr. Die Kernzeitbetreuung ist ein Angebot, bei dem Kinder Zeit und Raum für Spaß, Bewegung und Gespräche haben und gleichzeitig die Eltern in ihren Möglichkeiten zur Berufstätigkeit unterstützt werden.

In der **Hausaufgabenunterstützung** arbeiten Menschen mit und ohne pädagogischen Hintergrund, die nachmittags vorwiegend Kindern mit Migrationshintergrund und solchen aus Flüchtlingsfamilien bei ihren Hausaufgaben helfen. In der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr trifft man sich täglich im Schulgebäude in kleinen Gruppen mit etwa 4 bis 6 Kindern aus den Klassenstufen 1 bis 4.

Die Mitarbeitenden bei beiden Angeboten sind beim Förderverein der Schulen in Pliezhausen e.V. gegen Entgelt beschäftigt. Der Beschäftigungsumfang und die Einsatzzeiten können an den Möglichkeiten der HelferInnen orientiert werden.

Wenn Sie sozial engagiert sind und sich dieser erfüllenden und herausfordernden Aufgabe annehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Renate Grimm, Tel. 97 26 16. Unser Team freut sich, Ihnen seine Arbeit und die betreuten Kinder vorzustellen.

Sternenwünsche für bedürftige Kinder

Bereits zum 14. Mal wird die Aktion "Sternenwünsche für bedürftige Kinder" von der Gemeindeverwaltung Pliezhausen durchgeführt. In Pliezhausen, Rübgarten, Gniebel und Dörnach wohnhafte Familien die als einkommensschwach gelten können bis zum 17. November 2023 einen Sternenzettel mit einem Weihnachtswunsch für ihre Kinder bis 18 Jahre bei der Gemeindeverwaltung Pliezhausen einreichen. Wichtige Angaben sind Vorname, Name, Alter und Geschenkwunsch des Kindes bis zu einer Höhe von max. 25 Euro pro Kind. Die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden in Form eines Hartz-IV Bescheides oder einem Schreiben einer offiziellen Stelle wie z. B. die Schulsozialarbeit, Kirchengemeinde oder durch die Leitung des Kindergartens. Viele Familien beziehen nicht Hartz IV und leben trotzdem am Existenzminimum. Auch diese Familien sollen in die Sterneaktion mit einbezogen werden. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird nicht gespeichert und sofort nach Überprüfung vernichtet. Auch die Namen der Kinder werden bei der Aktion nicht weitergegeben und dienen lediglich der verwaltungsinternen Zuordnung der Geschenke. Kennen Sie Familien, die davon betroffen sind, so geben Sie die Information über die Sternenzettelaktion weiter. Sind Sie selbst davon betroffen, dann kommen Sie bis zum 17. November 2023 zu den Öffnungszeiten ins Rathaus Pliezhausen zu Frau Leutenecker, Zimmer 0.5, und füllen den Sternenzettel mit dem Wunsch Ihres Kindes aus. Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie uns gerne an:

Gemeindeverwaltung Pliezhausen, Frau Leutenecker, Tel. 977-121

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 17. Oktober 2023

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes 1 der Oktobersitzung, welche aufgrund der Verhinderung von Herrn Bürgermeister Christof Dold vom ersten stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Gemeinderat Alexander Zimmermann, vertretungsweise geleitet wurde, bestand die Gelegenheit zur **Bürgerfragestunde**. Von den anwesenden Zuhörer*innen wurde von der Bürgerfragestunde kein Gebrauch gemacht.

Tagesordnungspunkt 2 befasste sich mit dem **Anschluss des Rathauses Pliezhausen an die Heizzentrale im Otwin Brucker Schulzentrum mit integriertem Nahwärmenetz**, und diesbezüglich konkret mit dem **Beschluss der Teilnahme-, Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Contracting-Ausschreibung**. Der Gemeinderat hat hierzu bereits in der Juli-Sitzung das Verfahren zur Contracting-Ausschreibung beschlossen, wie seitens der Verwaltung nochmals dargelegt wurde. Das Ingenieurbüro EGS-plan, Stuttgart, welches das Projekt für die Gemeinde fachlich betreut, stellte in Person von Herrn Thomas Heydenbluth die ausgearbeiteten Kriterien und das EU-weite zweistufige Verhandlungsverfahren vor. Im ersten Schritt werden über die Ausschreibung nun zunächst geeignete und leistungsfähige Anbieter ermittelt, welche in einem zweiten Schritt im Rahmen eines Verhandlungs- und Ideenwettbewerbs ihr finales Angebot erarbeiten sollen. Juristisch wird die Ausschreibung von der Fachanwaltskanzlei Quaas und Partner, Stuttgart, begleitet, die in Person von Herrn Dr. Moritz Quaas ebenfalls in der Sitzung vertreten war. Nach der Beantwortung von Fragen aus dem Gremium stimmte der Gemeinderat den vorgestellten Teilnahme-, Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Contracting-Ausschreibung einstimmig zu.

Den **Feuerwehrbedarfsplan 2024 bis 2029** für die **Freiwillige Feuerwehr Pliezhausen** hatte der Tagesordnungspunkt 3 zum Gegenstand. Hierzu begrüßte der Vorsitzende Herr Hauptbrandmeister Matthias Lutz als Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pliezhausen, Herrn Kreisbrandmeister Wolfram Auch als Vertreter des Landratsamts sowie Herrn Ralf-Jörg Hohloch von der Firma Gefahrenabwehrplanung Hohloch, welcher von der Gemeinde mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans beauftragt worden war. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde in intensiven

Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 071 27/977-0.

Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 071 21/9793-0



und konstruktiven Gesprächen und Abstimmungen zwischen Planungsbüro, Feuerwehrführung und Gemeindeverwaltung seit Juli 2022 erarbeitet. Kürzlich wurde der Plan in der finalen Fassung dann auch der Feuerwehrführung sowie dem Gesamtausschuss vorgestellt und dort einstimmig mitgetragen. Bürgermeister-Stellvertreter Alexander Zimmermann führte einleitend aus, dass für die erfolgreiche und aufgabengerechte Arbeit der Feuerwehr eine motivierte Mannschaft, die entsprechende Ausstattung mit Geräten sowie die notwendige Gebäudeinfrastruktur erforderlich seien. All dies sei in der Gesamtfeuerwehr gegeben, auch wenn, wie der Bedarfsplan nun aufzeige, weiterhin entsprechende Bedarfe bestünden. Daher sei es zu begrüßen, mit dem vorliegenden Bedarfsplan nun einen Rahmen und Ausblick zu haben, anhand dessen die Gemeinde planen könne. Sodann stellte Herr Hohloch den Bedarfsplan inhaltlich vor und erläuterte hierzu zunächst den Ist-Zustand, wonach festgehalten werden könne, dass die Gesamtfeuerwehr in allen Abteilungen gut aufgestellt und ausgerüstet sowie hochengagiert und -motiviert sei. Auf die künftigen Herausforderungen und Bedarfe eingehend können folgende Eckpunkte festgehalten werden, die Herr Hohloch detailliert erläuterte. Die Personalgewinnung bleibt eine zunehmende Herausforderung, der sich Feuerwehr und Gemeinde schon heute kreativ und vielfältig stelle. Hier seien vor allem die Tagesverfügbarkeit sowie die Verfügbarkeit von G 26.3-tauglichen Atemschutzgeräteträgern zentrale Punkte. In Bezug auf das Fahrzeugkonzept stellte Herr Hohloch den bestehenden Fahrzeugpark sowie die perspektivisch notwendigen und anstehenden Ersatzbeschaffungen vor. Im Hinblick auf die Gebäudeinfrastruktur gratulierte Herr Hohloch der Gemeinde und der Feuerwehr zum neuen Feuerwehrgerätehaus in Rübgarten, hier sei mit verhältnismäßigem und sparsamen Mitteleinsatz ein funktionales und zeitgemäßes Gebäude geschaffen worden, welches zur weiteren Motivation der Mannschaft beitrage. Im Gerätehaus Pliezhausen bestehen Handlungsbedarfe vor allem im Hinblick auf die schwarz-weiß Trennung sowie die geschlechtergetrennten Umkleidemöglichkeiten, welche von der Bedarfsplanung zur raschen Behebung im Zuge grundsätzlich möglicher Umbaumaßnahmen empfohlen wurden. In Gniebel und Dörnach seien die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr DIN-gerecht und auch nicht mehr zeitgemäß, bei beiden Gebäuden könnten durch An- und Umbauten jedoch die bestehenden Probleme nicht gelöst werden. Daher empfehle der Feuerwehrbedarfsplan den perspektivischen Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses für beide Abteilungen, das dem Rübgartener Gebäude entsprechen könne, möglichst an einem für beide Ortsteile günstig gelegenen Standort. In dieses Gerätehaus könnten beide Abteilungen auf Augenhöhe, sprich ihre Eigenständigkeit und örtliche Identität bewahrend, einziehen und künftig Synergien in Bezug auf den Fuhrpark, aber auch den Einsatzdienst und die Personalverfügbarkeit erzielen. Zu betonen sei, dass diese Maßnahme, wie sämtliche Punkte des Feuerwehrbedarfsplans, noch Einzelentscheidungen des Gemeinderats voraussetzen und diese innerhalb der Grenzen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde getroffen werden müssten. Gesamtkommandant Matthias Lutz betonte die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten auf Augenhöhe, die zum Gelingen des Gesamtwerks beigetragen habe und dazu, dass dieses einhellig mitgetragen werde. Auch Kreisbrandmeister Wolfram Auch gratulierte zum Feuerwehrbedarfsplan, mit welchem nun ein verlässlicher Planungsrahmen vorliege, den er als Kreisbrandmeister auch gut mittragen könne. In der Aussprache wurde deutlich, dass der Gemeinderat die wichtige und professionelle Arbeit der Feuerwehr sehr schätze und hierfür, auch im Namen der Bevölkerung sehr dankbar sei. Man schulde es gleichsam der Feuerwehr und der Bevölkerung, dass die entsprechenden Strukturen geschaffen und die notwendige Ausstattung zur Verfügung gestellt würden, welche für diese sehr wichtige ehrenamtliche Tätigkeit notwendig seien. Die Finanzierbarkeit sowie der Zeitrahmen der einzelnen Projekte sei gesondert zu klären und zu diskutieren, unisono wurde indes der vorliegende Bedarfsplan begrüßt, da dieser eine verlässliche Planungsgrundlage biete. Der Gemeinderat stimmte dem vorgeleg-

ten Feuerwehrbedarfsplan sodann einstimmig zu. Abschließend bedankten sich der Vorsitzende sowie Gesamtkommandant Lutz bei allen an der Aufstellung des Bedarfsplans Beteiligten.

Die **Vorstellung des Kriminalitätslageberichts 2022 für die Gemeinde Pliezhausen** erfolgte unter Tagesordnungspunkt 4 durch Herrn Polizeioberkommissar Nico Rüger, den kommissarischen Leiter des Polizeipostens Reutlingen-Nord (Orschel-Hagen), sowie Herrn Polizeioberkommissar Marc Schöllkopf, den kommissarischen Stellvertreter von POK Rüger. Der vorgelegte Bericht beleuchtete die verschiedenen Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder der polizeilichen Arbeit, zudem wurde die Struktur und Organisation des Polizeipräsidiums Reutlingen vorgestellt, das mit den Landkreisen Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalb für knapp 1,2 Mio. Menschen verantwortlich ist. Festgehalten werden kann, dass Pliezhausen erneut zu den sichersten Gemeinden im Landkreis gehört und die Kriminalitätsbelastung sowie die Unfallzahlen auf vergleichsweise niedrigem Niveau liegen, auch wenn man mithin auch in Pliezhausen nicht auf der straftatlosen Insel der Glückseligen leben mag. Aus polizeilicher Sicht jedoch sei die Statistik für Pliezhausen indes zufriedenstellend. Der Gemeinderat nahm den Kriminalitätslagebericht sodann zur Kenntnis. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Polizei für ihre wichtige Arbeit und die Präsenz vor Ort, auch wenn man sich manchmal noch eine etwas intensivere Bestreifung wünschen würde, wiewohl klar sei, dass dies angesichts der personellen Lage der Polizei und des Einsatzaufkommens in Reutlingen leider nicht immer möglich sei.

Tagesordnungspunkt 5 umfasste die Vorstellung der Planungen des Landratsamts zur **Ausweisung einer Radverkehrsverbindung von Walddorfhäslach nach Reutlingen**. Hierzu begrüßte der Vorsitzende Frau Leila Hagen, Radwegkoordinatorin beim Kreis-Straßenbauamt. Frau Hagen stellte die Überlegungen zur Ausweisung einer Alltagsradverbindung vor, die sich in zwei Routen (über Gniebel und Pliezhausen ins Neckartal in zwei Varianten sowie über Gniebel und Rübgarten und die Teufelsklinge an den Neckartalradweg) vollziehen und an ortsunkundige Radfahrer richten soll. Zunächst sei die entsprechende Beschilderung vorgesehen, in einem nächsten Schritt sollen dann Förderanträge für die baulich wünschenswerten Begleitmaßnahmen (v.a. Umbau Querungshilfe B 297 beim Parkplatz Wildenau sowie die Asphaltierung des steilen Teilstücks auf dieser Route bis zur Römerstraße) gestellt werden. In der Aussprache wurde deutlich, dass die bestehenden Gegebenheiten zwar nicht ideal seien, man aber mit den topographischen und örtlichen Gegebenheiten und rechtlichen Zwangspunkten leben müsse. Wünschenswert wäre, wenn langfristig von Rübgarten ins Neckartal eine sichere und weniger steile Verbindung geschaffen werden könnte, wenn auch hierzu in der Vergangenheit schon verschiedene Ansätze hätten verworfen werden müssen. Im Bereich der Alten Steige wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit für notwendig erachtet, gleichzeitig drängen sich angesichts der Platzverhältnisse und der Verkehrsbeziehungen solche nicht auf. Die Verwaltung berichtete, dass es hierzu in der Vergangenheit auch schon Verkehrsschauen gegeben habe, man hier aber bislang nicht zu Verbesserungen gekommen sei, zumal es sich bei der B 297 um eine Bundesstraße handle und das Regierungspräsidium zu beteiligen sei. Man wolle aber das Thema beim Landratsamt nochmals ansprechen und ggf. ein versiertes Fachbüro planerische Ansätze prüfen lassen. Aus dem Gremium wurde des Weiteren die Bitte geäußert, innerorts von Pliezhausen nochmals Alternativrouten zu prüfen, die ggf. im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und / oder die Verkehrsführung vorteilhafter sein könnten. Dieser Prüfauftrag wurde vom Landratsamt mitgenommen und der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Ausweisung mit dieser Ergänzung einstimmig zu.

Unter Tagesordnungspunkt 6 nahm der Gemeinderat den **Jahresbericht 2023 der Mediothek Pliezhausen** zur Kenntnis. Die Leitung der Mediothek, Frau Alexandra Meyer, mit Team, Frau Petra Haas und Frau Katharina Klein, waren hierzu in der Sitzung zugegen. Frau Meyer stellte das Angebot der Mediothek und die



verschiedenen Statistiken und Aktivitäten ausführlich vor. Die Nutzer- und Ausleihzahlen entwickelten sich auf hohem Niveau erfreulicherweise sehr positiv und die Mediothek als Schulbibliothek und gleichzeitig öffentliche Bibliothek sei eine in der Einwohnerschaft sehr geschätzte und liebgewonnene Einrichtung. Die Mediothek engagiere sich in vielfältigen Bereichen und mache Angebote zur Leseförderung, auch in Schulen und Kitas, Nachhaltigkeit, Demokratiebildung, Digitalisierung und vielen Bereichen mehr, die von der Bevölkerung sowie den Schulen und Kitas sehr gut angenommen und nachgefragt werden. Die Mediothek entwickle sich dabei auch zusehends zu einem sog. Dritten Ort, an dem man sich zwanglos und konsumfrei aufhalten, begegnen und treffen könne. Ein vielfältiges Veranstaltungs- und Kooperationsprogramm, z.B. mit der SchönBuchHandlung, dem Bürgerverein Altenhilfe und dem Pflegestützpunkt, bereichern das Gemeindeleben. Der Vorsitzende betonte die Bedeutung der Mediothek für die Bildungsarbeit und die Lebensqualität in der Gemeinde und bedankte sich beim gesamten Team für die hochengagierte und -motivierte Arbeit. Auch aus der Mitte des Gremiums wurde dies bestätigt und festgehalten, dass die für den Betrieb der Mediothek aufgewandten Mittel gut investiert seien.

Unter Tagesordnungspunkt 7 beschloss der Gemeinderat einstimmig die **Teilnahme des Gemeindewalds am Bundesförderprogramm "Klimaangepasstes Waldmanagement"**. Nachdem der beantragte Förderbescheid bereits vorliegt und der Gemeinderat diesem zugestimmt hat, kann nun seitens der Verwaltung in die Umsetzung eingestiegen werden.

Gegenstand der Tagesordnungspunkte 8 bis 12 waren verschiedene Bebauungspläne. Zu folgenden Punkten fasste der Gemeinderat jeweils einstimmige Beschlüsse. Zu allen Bebauungsplänen erfolgen in der kommenden oder den kommenden Amtsblattausgaben noch gesonderte Bekanntmachungen, auf die verwiesen wird.

- **Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Am Käppele", Pliezhausen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**
- Satzungsbeschluss
- **2. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Michelreis IV (eingeschränktes Gewerbegebiet)", Rübgarten**
- Satzungsbeschluss
- **Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Riedweg", Rübgarten**
- Satzungsbeschluss
- **Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Sportgelände Rübgarten" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**
- Satzungsbeschluss
- **Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Nordwestlich der Mühlbachstraße - 2023", Dörnach, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**
- Satzungsbeschluss

Unter Tagesordnungspunkt 13 wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse zur RSV-Beteiligung bzw. des Gesellschaftervertrags sowie zu möglichen Grunderwerben bekanntgegeben.

Mitteilungen, Sonstiges waren Gegenstand des Tagesordnungspunkts 14. Hier informierte die Verwaltung auf Anfrage aus dem Gremium über den Sachstand in Bezug auf den **weiteren Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur**. Man sei derzeit an Überlegungen zur Implementierung weiterer Ladeinfrastrukturstandorte, ggf. kombiniert mit weiteren Carsharing-Standorten, z.B. im Baumsatz. Man habe hier zunächst abwarten wollen, wie die seit Anfang 2023 eingerichteten Standorte in der Ortsmitte angenommen werden und wie sich weitere Bedarfe entwickeln. Man könne dazu zunächst ein positives Zwischenfazit ziehen und die Verwaltung werde mit entsprechenden Vorschlägen auf den Gemeinde-

rat zukommen. Frau Gemeinderätin Brigitte Rapp informierte als Ortsvorsteherin von Rübgarten über die am 09. Oktober erfolgte **Informationsveranstaltung der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde zur Idee einer Begegnungsstätte im Gebäude Riedweg 4 (bisherige Kapelle)** und die derzeit laufende Abfrage zu Bedarfen, Idee und Bereitschaft zu entsprechendem Engagement über Handzettel.

Nachdem keine weiteren Themen aufgeworfen wurden, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg jetzt online verfügbar 1,4 Millionen Menschen sind in Baden-Württemberg vom Straßenlärm betroffen

Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar. Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher eingeflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete. Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen vergleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>

Landratsamt Reutlingen informiert



Kunstwerk "Der Landkreis lächelt" wird enthüllt

Am Samstag, 21. Oktober 2023, um 10.00 Uhr ist es soweit: Zum Auftakt der ersten Kunst- und Kulturmesse des Landkreises Reutlingen wird das partizipative Kunstwerk "Der Landkreis lächelt" enthüllt. Im Anschluss steht Künstler Wolf Nkole Helzle gerne für Fragen zum Projekt zur Verfügung. Die Kunst- und Kulturmesse mit einem vielfältigen Programm aus Ausstellungen, Infoständen, Mitmach-Aktionen und Darbietungen findet im Achalm Hof Reutlingen (Stettert 6, 72766 Reutlingen) statt.

Über 60 Ausstellende, darunter 32 Akteure der bildenden Künste, 12 der darstellende Künste sowie 17 Infostände, erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Im Anschluss an die Enthüllung des Kunstwerks präsentieren unter anderem die Mitglieder des Photoclubs Reutlingen e. V. ihre Bilder. Künstlerinnen und Künstler des Living Museum Alb zeigen Skulpturen und Mirja Wellmann stellt "transformiertes Gehörtes" aus. Das Naturtheater Hayingen, das Kunstmuseum Reutlingen und das BT24 informieren beispielsweise über ihre Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten, während die Bühne unter anderem von Ina Z, dem Clown KLIKUSCH und den Spätzündern bespielt wird. Der Eintritt zur Kunst- und Kulturmesse ist frei. Essen und Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Das umfangreiche Programm ist online unter www.kultur-machen.de/kunst-und-kulturmesse abrufbar. Fragen können darüber hinaus per E-Mail unter kreisarchiv@kreis-reutlingen.de gestellt werden.



Privatwaldtag 2023 in Trochtelfingen

Das Kreisforstamt Reutlingen lädt am Freitag, 27. Oktober 2023, alle Privatwaldbesitzenden mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Waldinformationstag ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Waldabteilung Banholz, an der Kreisstraße K6738 von Trochtelfingen Richtung Harthausen, 200m nach dem Kreisverkehr auf der linken Seite.

Im Wald werden an drei Stationen folgende Themen besprochen: Arbeitssicherheit - Holz in Spannung, Biotop- und Artenschutz sowie Holzvermessung. Der zweite Teil der Veranstaltung findet ab etwa 15.30 Uhr im Saal im Dorfgemeinschaftshaus Wilsingen statt. Dort geht es weiter mit dem Thema Arbeitssicherheit, diesmal Schwerpunkt Unfallverhütungsvorschrift, Aktuellem zum Holzmarkt sowie Informationen zur Privatwaldförderung.

Eine Anfahrtsskizze zum Treffpunkt und weitere Informationen rund um das Thema Wald gibt es auf der Homepage des Kreisforstamtes unter: www.kreis-reutlingen.de/privatwaldtag

Einladung zur "MitMach-Werkstatt" am 25. Oktober

In Zusammenarbeit mit dem Verein RegiNa - RegionalNachhaltig e. V. lädt das Landratsamt Reutlingen am Mittwoch, 25. Oktober 2023, ab 14.00 Uhr, zur "MitMach-Werkstatt" in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts Reutlingen ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen zusammenzubringen, die sich gemeinsam für eine nachhaltige Region engagieren möchten.

Zu Beginn der "MitMach-Werkstatt" wird es drei Impulsvorträge zu den Themen regionale Energiegewinnung, Elektromobilität und Sharingkonzepte sowie zur sozialraumorientierten Arbeit im Landkreis Reutlingen geben.

Anschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an den drei dazugehörigen Thementischen in lockerer Runde auszutauschen. Die ersten Ergebnisse stellen die Gruppen zu Ende der Veranstaltung vor.

Spannend am kommenden Mittwoch ist vor allem das gemeinsame Spinnen von Ideen von Haupt- und Ehrenamtlichen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Weitere Informationen und den Link für die Anmeldung bis zum 20. Oktober gibt es unter <https://www.regina-regionalnachhaltig.de/kopie-von-programm-230319>

"Biotonne plastikfrei" - die Abfallwirtschaft des Landkreises bittet um Mithilfe

Unter dem Motto "Biotonne plastikfrei" gibt die Abfallwirtschaft des Landkreises Reutlingen Empfehlungen rund um die richtige Entsorgung von Bioabfall. Hierzu hat sie eine Postkarte an alle Haushalte mit einer Biotonne im Versorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen verteilt.

Hintergrund für die Aktion ist der, dass sich Plastiktüten im Biomüll nicht zersetzen und vor der Kompostierung aufwändig und kostenintensiv aus dem Biomüll entfernt und als Restmüll entsorgt werden müssen. Sie gehören daher nicht in den Biomüll.

Auch sogenannte kompostierbare Biobeutel sind nicht für die Biotonne geeignet: Im Vergleich zum Bioabfall zersetzen sie sich während der Verarbeitung viel zu langsam. Hinzu kommt, dass sie sich im Bioabfall aufgrund der starken Verschmutzung optisch kaum von herkömmlichen Plastiktüten unterscheiden und ebenfalls aussortiert werden müssen.

Teilweise finden sich im Bioabfall auch Restmüll, Verpackungen für den Gelben Sack und Glas. Sie gehören dort ebenfalls nicht hinein und sind separat zu entsorgen.

Küchenabfälle können in Papiertüten oder in Zeitungspapier gesammelt werden. Diese lassen sich problemlos kompostieren. Auch bedrucktes Papier kann bedenkenlos verwendet werden, da Druckfarben mittlerweile keine giftigen Bestandteile mehr enthalten.

Braune Papiertüten mit zehn Litern Inhalt sind relativ günstig im Handel erhältlich. Der Boden der Tüten kann zusätzlich mit etwas Zeitungspapier oder anderem Papier ausgelegt werden, sodass überschüssige Feuchtigkeit aus dem Biomüll aufgesaugt wird.

Wer möchte, kann das Ganze nochmals in Zeitungspapier einwickeln. Die Biotonne bleibt so relativ sauber und trocken. Auf diese Weise gibt es im Sommer keine Probleme mit Gerüchen, Fliegen oder Maden. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Bioabfall im Winter nicht so schnell festfriert.

Am Komposthof Pfullingen wird aus Biomüll wertvoller Kompost hergestellt. Dieser wird von Privathaushalten und Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt. Das gelingt nur mit einem plastikfreien Biomüll aus den Biotonnen und der Mithilfe aller Haushalte.

Regierungspräsidium Tübingen informiert

Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Auftaktveranstaltung findet am 25. Oktober 2023 in Westerheim statt

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 findet in Westerheim im Alb-Donau-Kreis die Auftaktveranstaltung zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb statt. Direktvermarktende Landwirte und Schäfereien, Erzeugergemeinschaften und Metzgereien, die sich für eine regionale Schlachtgemeinschaft interessieren, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist ab 18.00 Uhr am Westerheimer Schlachthaus und im Anschluss ab 20.00 Uhr im Gasthof Rössle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dorfmuseum im Entenhof



Dorfmuseum Ahnenhaus

Die Ausstellung 2023 "Seife, Sand, Soda - Sauberkeit in Haus und Hof" kann von Gruppen wochentags unter Voranmeldung unter Tel. 977-0 noch bis Ende Oktober besucht werden.

Körper- und Wäschepflege sowie Sauberkeit von Haus und Hof waren schon immer das Gütesiegel eines schwäbischen Haushaltes. Das ganze Spektrum von der Körperhygiene bis zur Reinlichkeit im Haus behandelt die diesjährige Ausstellung.

Partnerschaftskomitee

Pliezhausen-Pays Mornantais



Reise ins Pays Mornantais jetzt anmelden

Es "herbstelt" nach einem wunderbar langen Sommer. Jetzt kommt die Zeit, konkrete Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Sie erinnern sich? Das französische Partnerschaftskomitee hat zum Besuch eingeladen, um neugewonnene oder langjährige Freunde schnell wieder zu treffen.

Fahren Sie mit uns ins Pays Mornantais:

- Datum: **17. bis 20. Mai 2024 (Pfingsten)**
- Anreise: komfortabler Reisebus (Reisepreis ca. 130 Euro/Person bei privater Unterbringung; Preis ist abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Unterbringung bei Gastfamilien oder auf Wunsch auch im Hotel
- Französischkenntnisse: nicht erforderlich - trauen Sie sich einfach. Es geht auch mit Englisch, Deutsch oder mit Händen und Füßen.

Melden Sie sich jetzt schon an, dann ist Ihr Platz im Bus sicher.

Das Komitee trifft sich zur nächste Sitzung am Dienstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr im Rathaus Pliezhausen.

Kontakt zum Komitee: Dorothea Vollmer-Jeggle, Tel. 8 09 73, E-Mail: partnerschaftskomitee@gmx.de



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0



Altenzentrum Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de



Lache das Leben an! Vielleicht lacht es wider. (Jean Paul)

In der Begegnungsstätte finden regelmäßig unterhaltende, informative und kreative Veranstaltungen statt, die sich an die gesamte Bürgerschaft richten. Das **Herzstück der Begegnungsstätte** ist das "Café Kännle", dies wird nicht nur von den Bewohnern des Hauses, sondern von der gesamten Bevölkerung besucht! Die Café-Wirtin Frau Mack und die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf Sie! Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Tel. 8 97 12, Frau Mack.



Montag, 23. Oktober

10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention (TSV) Clubraum

Dienstag, 24. Oktober

10.00 bis 11.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeitskreis (BV) Café Kännle

Mittwoch, 25. Oktober

09.00 bis 10.00 Uhr Englisch (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Malen (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Tonen (BV) Werkstatt

Donnerstag, 26. Oktober

14.00 bis 17.00 Uhr Spielenachmittag (BV) Café Kännle

14.00 bis 17.00 Uhr "Still-Café" Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Familienbüro, Café Kännle

Bald beginnen wieder die Sonntags-Cafés! Termine hierfür gerne schon vormerken:

05. November, 14.00 bis 17.00 Uhr

Querflöten-Ensemble - Junge Querflötistinnen musizieren unter der Leitung von E. Eberle

19. November, 14.00 bis 17.00 Uhr

Alles über und mit Akkordeon/Mundharmonika mit Herrn Steinhauser

10. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr

Scherenschnitte mit Herrn Zügel

Das Büro der **Offenen Altenarbeit (OA)**, Frau Schmieder befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 - 14 (Büro des PSP). Frau Schmieder ist erreichbar: Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 98 00 15, E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de, Frau Schmieder ist zuständig unter anderem für die Gestaltung des Programmes in der Begegnungsstätte und die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Altenhilfe e.V. sowie organisatorische Aufgaben.

Das Büro des **Pflegestützpunkts (PSP)** befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 - 14. Hier bekommen Hilfesuchende Informationen und Beratung über pflegerische, pflegeergänzende, hauswirtschaftliche, finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten. Ansprechpartnerin ist **Frau Wiese**. Sie ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 98 00 15 zu erreichen. E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

mediothek pliezhausen



Angebote der Mediothek

Lesung in Kooperation mit der SchönBuchHandlung

Markus Orths zu Gast in der Mediothek.

Freitag, 10. November 2023, 18.30 Uhr in der Mediothek.

Markus Orths liest aus seinem Buch "Mary & Claire".

Karten für die Lesung gibt es in der SchönBuchhandlung und in der Mediothek.

Im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro.

Die Online-Angebote der Mediothek:

- Katalog und Konto (Stöbern und Entdecken, Verlängerung, Vormerkung)
- eAusleihe Neckar-Alb (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Magazine, E-Papers und E-Learning zum Download)
- OverDrive Baden-Württemberg (englische E-Books und E-Audios zum Download)

Öffnungszeiten der Mediothek:

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen, Tel. 977-230

E-Mail: mediothek@pliezhausen.de

Homepage: www.mediothek.pliezhausen.de

Instagram: https://www.instagram.com/medi_pliezhausen/

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Pliezhausen



Büro-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen

Baumsatzstraße 2, Tel. 955400, Fax 9554025

E-Mail: info@musikschule-pliezhausen.de

Homepage: www.musikschule-pliezhausen.de

Jazz & Klassik Tage im FORUM4P

Am **Sonntag, 20. Oktober um 11.00 Uhr** freuen wir uns auf das Konzert unserer Kollegin Martina Trost-Gelse und ihrem Duo-Partner Frank Zabel im Rahmen der Jazz & Klassik Tage Tübingen. Unter dem Titel "Von der Romantik bis zur Gegenwart" laden wir herzlich ein zur **Matinée für Violoncello und Klavier**. Der Eintritt ist frei!

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Notfalldienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst (in Vertretung des Hausarztes) erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen sowie werktags ab 18.00 Uhr unter der Tel. 116 117.

Nur bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt: Tel. 112.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 07 61/120 120 00

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt

DRK-Rettungsleitstelle Reutlingen,

Tel. 0 71 21/1 92 22

Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft von 08.30 bis 08.30 Uhr Folgetag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr von 2,50 Euro an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke können Sie auch kostenlos unter Tel. 08 00/002 28 33 oder unter www.aponet.de erfragen.

Freitag, 20. Oktober

Birken-Apotheke, Römersteinstraße 4, Sondelfingen,

Tel. 0 71 21/49 39 20

Uhland-Apotheke, Schulstraße 10, Pfullingen, Tel. 0 71 21/7 11 50

**Samstag, 21. Oktober**

Hirsch-Apotheke Mache, Wilhelmstraße 53, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/33 49 37

Sonntag, 22. Oktober

Burkhardt'sche Apotheke, Hauptstraße 59, Eningen,
Tel. 0 71 21/8 11 48
Hohbuch-Apotheke, Pestalozzistraße 7/1, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/2 93 93

Montag, 23. Oktober

Sonnen-Apotheke, Wilhelmstraße 10, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/9 33 60

Dienstag, 24. Oktober

Markt-Apotheke, Obere Wässere 3-7, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/1 59 47 00
Härten-Apotheke, Emil-Martin-Straße 17, Kusterdingen,
Tel. 0 70 71/3 36 79

Mittwoch, 25. Oktober

easy-Apotheke, Föhrstraße 40, Reutlingen, Tel. 0 71 21/62 87 90
Rathaus-Apotheke, Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt,
Tel. 0 71 21/9 68 80

Donnerstag, 26. Oktober

List-Apotheke, Kaiserstraße 47, Reutlingen, Tel. 0 71 21/49 06 38
Markt-Apotheke, Marktstraße 18, 72793 Pfullingen,
Tel. 0 71 21/75 49 29

Giftnotruf

Giftnotrufzentrale, Tel. 07 61/1 92 40

**Sozial- und Diakoniestation
Pliezhausen-Walddorfhäslach**

Häusliche Pflege/Krankenpflege
Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege
Frau Mary Rauchmann
Schulberg 8-14

Tel. (AB): 0 71 27/8 03 62

E-Mail: mail@sozialstation-pliezhausen.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

Tel. 0 71 23/18 18 0

Tel. 0 70 71/61 09 99

Telefonseelsorge

Tel. 08 00/1 11 01 11

Tel. 08 00/1 11 02 22

Bundesweites Hilfetelefon**"Gewalt gegen Frauen"**

Tel. 0 80 00/11 60 16

**Rübgarten****Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Rübgarten**

Am Dienstag, 07. November 2023 und 05. Dezember 2023 sind wir jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie vor Ort.

**Gniebel****Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Gniebel**

Am Dienstag, 14. November 2023 und 12. Dezember 2023 sind wir jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie vor Ort.

**Schulnachrichten****Otwin Brucker Schulzentrum**

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
Tel. 977-200 und 977-201

**Mensa**

Schulsekretariat: Frau Denk Tel. 9 77- 2 00

Mensa: Frau Spägele-Jung Tel. 9 77- 2 19

23. Oktober 2023

- Gemüseküchle mit Soße, Teigwaren und Salat, Dessert
- Schwäbische Schupfnudeln mit Rahmsoße und Salat, Dessert

24. Oktober 2023

- Dicke Kartoffelsuppe mit Saitenwurst und Brötchen, Dessert
- Gemüseburger in Dinoform mit Sahnekarotten und Kartoffeln, Dessert

25. Oktober 2023

- Rinderschmorbraten mit Soße, Kartoffelbrei und Gemüse, Dessert
- Tagessuppe, Marillenknödel mit Vanillesoße, Dessert

26. Oktober 2023

- Paniertes Schnitzel mit Soße, Spätzle und Karottensalat, Dessert
- Gemüsebratling mit Soße, Kartoffeln und Karottensalat, Dessert

27. Oktober 2023

- Schwäbische Linsen mit Spätzle und Saitenwurst, Dessert
- Schwäbische Linsen mit Spätzle und Tofuwurst, Dessert

Die kennzeichnungspflichtigen Allergene und Zusatzstoffe können auf der Schulhomepage oder in der Mensa eingesehen werden.

Grundschule Rübgarten**Schulsozialarbeit an der Grundschule Rübgarten**

Da die Grundschule für Kinder nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Sozialisation darstellt, kann es hier auch zu vielen kleinen, manchmal aber auch zu größeren Ängsten, Nöten und Problemen kommen. Durch den Einsatz der Schulsozialarbeit zeigen Schule und Gemeinde als Träger, wie wichtig es ihr ist, Schüler*innen noch mehr bei der Bewältigung des Schulalltags zu unterstützen.

Zu den Aufgaben und Zielen der Schulsozialarbeit zählt:

- ein Beratungsangebot für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen
- offene Gesprächs- und Kontaktangebote
- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit
- Präventionsarbeit (Gewalt, Mobbing, etc.)
- das soziale Lernen fördernde Projektarbeit (mit Einzelnen, Gruppen oder Klassen)
- Unterstützung bei Übergängen (vom Kindergarten zur Schule, weiterführende Schule)
- Vermittlung passender Unterstützungsangebote
- Kontakt zu öffentlichen Diensten

In all diesen Themenfelder steht Frau Schulte-Fensky als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:

Klara Schulte-Fensky (Sozialpädagogin)

Schulsozialarbeit an der GS Rübgarten

Montag und Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail: ssa.ruebgartengniebel@web.de

Tel. 01 60/97 95 88 59





Grundschule Gniebel-Dörnach



Schulsozialarbeit an der Grundschule Gniebel-Dörnach

Da die Grundschule für Kinder nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Sozialisation darstellt, kann es hier auch zu vielen kleinen, manchmal aber auch zu größeren Ängsten, Nöten und Problemen kommen. Durch den Einsatz der Schulsozialarbeit zeigen Schule und Gemeinde als Träger, wie wichtig es ihr ist, Schüler*innen noch mehr bei der Bewältigung des Schulalltags zu unterstützen.

Zu den Aufgaben und Zielen der Schulsozialarbeit zählt:

- ein Beratungsangebot für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen
- offene Gesprächs- und Kontaktangebote
- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit
- Präventionsarbeit (Gewalt, Mobbing, etc.)
- das soziale Lernen fördernde Projektarbeit (mit Einzelnen, Gruppen oder Klassen)
- Unterstützung bei Übergängen (vom Kindergarten zur Schule, weiterführende Schule)
- Vermittlung passender Unterstützungsangebote
- Kontakt zu öffentlichen Diensten

In all diesen Themenfelder steht Frau Schulte-Fensky als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:

Klara Schulte-Fensky (Sozialpädagogin)

Schulsozialarbeit an der GS Gniebel-Dörnach

Dienstag und Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail: ssa.ruebgartengniebel@web.de

Tel. 01 60/97 95 88 59

ENDE DES AMTLICHEN TEILS



Was sonst noch interessiert

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Information der Handwerkskammer Reutlingen

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 249 Lehrstellen in 176 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 278 Lehrstellen in 159 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 273 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 85 Lehrstellen in 63 Betrieben ausgeschrieben und schon 154 Ausbildungsplätze in 74 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 159 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im Landkreis Reutlingen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/- frau, 3 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Dachdecker, 3 Elektriker, 14 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Feinwerkmechaniker- Maschinenbau, 1 Fleischer, 8 Friseure, 2 Gerüstbauer, 1 Glaser, 2 Hörakustiker, 5 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 4 Klempner, 3 Konditor, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 1 Maurer, 1 Mechatroniker, 2 Metallbauer, 1 Schornsteinfeger, 1 Straßenbauer, 8 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner, Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 2 Tischler, und 3 Zimmerer.

Arzt-Patienten-Forum

Bluthochdruck

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Bluthochdruck? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Reutlingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Bluthochdruck betrifft in Deutschland Millionen von Menschen. Er ist ein hohes Risiko für Herz und Kreislauf und wird oft verkannt. Die Folgen eines unbehandelten hohen Blutdruckes sind schwerwiegend und betreffen alle Organsysteme, Herz, Kreislauf, Gefäße, Gehirnfunktion und vieles mehr. Wird ein Bluthochdruck erkannt, lässt er sich in fast allen Fällen wirkungsvoll senken. Damit können dann Folgeerkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt in vielen Fällen verhindert werden. Der Referent berichtet über die Ursachen und Risiken des Bluthochdrucks, und wie diese Risiken durch eine wirkungsvolle Behandlung zu beherrschen sind. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 bis 21.30 Uhr
Veranstaltungsort: Dorfschule Ohmenhausen - Veranstaltungsraum, Rotdornweg 4, 72770 Reutlingen

Eintritt: 3,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0 71 21/336-0, per E-Mail: anmeldung@vhsrt.de oder unter www.vhsrt.de

Es referiert Dr. med. Tobias Autenrieth, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Metzingen

Die Moderation leitet Dr. med. Günther Fuhrer, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Chirotherapie, Phlebologie, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Reutlingen

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg informiert

Viele VdK-Veranstaltungen in Herbst und Winter

Auch im Herbst 2023 und in den Wintermonaten finden wieder etliche VdK-Veranstaltungen statt. Viele dieser Treffen, Feiern, Ausflüge und Informationsveranstaltungen können auch von Gästen und von am Sozialverband VdK interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Diese Events werden in der Regel von den rund 1000 VdK-Ortsverbänden im Lande organisiert, aber auch von den 52 Kreisverbänden, den vier Bezirksverbänden sowie vom in Stuttgart ansässigen Landesverband des gemeinnützigen Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. Die Termine von VdK-Veranstaltungen finden sich unter www.vdk-bw.de oder auf den Websites von Orts- und Kreisverbänden. Viele Ortsverbände informieren auch über ihre örtlichen Amtsblätter und Gemeinderundschau über die VdK-Veranstaltungen und -Sprechstunden vor Ort. Ebenso werden solche VdK-Termine vielfach per Aushang in Schaukästen oder am Schwarzen Brett öffentlicher Gebäude bekanntgegeben. Auf der VdK-Website www.vdk.de/bawue-marketing gibt es unter der Rubrik "Vereinsleben" zahlreiche Berichte von geselligen Veranstaltungen in Gemeinden und Stadtteilen, von Ausflügen und von VdK-Kurzreisen. Ebenso kann man sich auf dieser Internetseite über das VdK-Ehrenamt und die speziellen Schulungen für ehrenamtlich aktive Mitglieder unterrichten.



Vereinsmitteilungen

Arbeitsgemeinschaft Sport in Pliezhausen e.V.

www.asp-pliezhausen.de



Gesundheitssport

Rehasport in Pliezhausen

Was ist Rehasport und für wen ist das Angebot?

Wer bereits unter Beschwerden und Schmerzen am Bewegungsapparat (Rücken, Schulter, Hüfte, Knie und Fuß) leidet, für den